

Rhein Sieg Anzeiger



HEIMATKLÄNGE

Null Bock auf Konventionen

Wenn die Mitglieder der Winterscheider Band „Monday5pm“ in die Saiten oder Tasten greifen und die ausgebildete Musicalsängerin Christiane Reichert ans Mikro tritt, dann hat das Gewohnte kam eine Chance Seite 42

33

FREITAG, 18. DEZEMBER 2009

Freitag, 18. Dezember 2009 Kölner Stadt-Anzeiger

Rhein-Sieg Journal

42

Null Bock auf Konventionen

MONDAY5PM Die Band aus Winterscheid geht ihren eigenwilligen Weg und pfeift auf das Gewohnte

VON JULIA HOHENADEL

Ruppichterother. In der Höhle des Löwen war's gar nicht so schlimm. Was auch daran gelegen haben mag, dass der Löwe nicht zu Hause war: Als Christiane Reichert und Oliver Eibl jüngst antraten zum Sängerwettstreit um die Teilnahme beim nächsten „Eurovision Song Contest“, war Juror Stefan Raab nicht dabei. So verpasste Raab den großen Moment, als sich Oliver Eibls Gitarrendämpfer vom Instrument löste und einfach in die Gitarre hineinfiel. Und er verpasste, dass Reichert und Eibl trotz des kurzen Schreckmoments die Klänge der Ruppichterother Band Monday5pm zu Gehör brachten. Und damit am Ende einen guten Auftritt abliefern. „Wir haben uns nicht blamiert“, sagt Reichert bescheiden.

Die Band ist ein Eigengewächs von Oliver Eibl und seinem Kollegen Jochen Loschelders; Sängerin Christiane kam später dazu. Gemeinsam rollen sie das Feld der Nachwuchsmusiker und hoffnungsvollen Talente, der Musik-Erfinder und klassischen Combos von hinten auf. „Wir haben kein Konzept“, erklärt Jochen Loschelders mit seriöser



Im Winterscheider Kellerstudio: Jochen Loschelders, Christiane Reichert und Oliver Eibl (vorne) sind Monday5pm.

BILD: HOHENADEL

Miene und Eibl nickt heftig dazu. Die gebürtigen Kölner, die mit ihren Familien in Winterscheid leben, kennen sich schon lange: 1980 starteten sie mit Freunden und Verwandten erste musikalische Gehversuche. Dann machten sich die anderen als Profis selbstständig. Loschelders und Eibl blieben übrig. Der eine zog ins Bröltal, der andere hinterher.

Teamgeist wird bei Monday5pm groß geschrieben: Jeder darf sich einbringen in den wilden Mix aus Klavierballaden und Karnevalskrachern, Neuer Deutscher Welle, Vampir-Epen und Liebesliedern. Beim Radio warf man ihnen Stillosigkeit vor. Ein anderer Sender aber wollte die Musik, die maßgeblich im Keller von Jochen Loschelders entsteht, sofort haben und schickte Mon-

day5pm über den Äther. „Die Reaktionen waren rundum positiv“, erinnert sich Christiane Reichert.

HEIMATKLÄNGE

Musik aus dem Rhein-Sieg-Kreis

Um ihre unkonventionelle Band und deren Musik machen die drei nicht viel Aufhebens – gut und ordentlich soll sie sein, aber nicht abgehoben.

Ihre 65 Stücke haben Loschelders und Eibl ins Internet gestellt. Wer will, kann sie kostenlos herunterladen. Rund 40 000 Klicks verzeichnen die Macher, etwa 42 pro Tag. Auch auf klassische Band-Gigs müssen Fans vergeblich warten: Wenn Monday5pm in die Saiten oder Tasten greifen

und die ausgebildete Musicalsängerin Reichert ans Mikro tritt, dann höchstens als Halbplayback. Zu viele Tonspuren mischen Eibl und Loschelders in ihren Werken zusammen. „Der Bassmann müsste acht Arme haben. Wie eine Krake“, scherzen sie. Gejuxt wird viel. Außer beim Thema R'n'B oder Jazz – das wollen sie auf keinen Fall machen.

Ansonsten gibt es bei dem Ruppichterother Trio nichts, was es nicht gibt. „Ich würde gerne mal eine schöne Unplugged-Version aufnehmen. Aber dann kommt meistens doch wieder einer unserer Synthie-Mixe dabei heraus“, sagt Christiane Reichert (29) und winkt ab. Ist das für eine ausgebildete Musicalsängerin nicht frustrierend? „Nein, im Gegenteil. Hier kann

ich alles ausprobieren. Mit Monday5pm habe ich den Spaß am Singen wiedergefunden.“

Kostenlos im Netz

Die beiden kreativen Köpfe der Band waren wiederum froh, als sie ihre weibliche Verstärkung per Künstler-Jobservice fanden. Die Kandidaten zuvor hatten Eibl (42) und Loschelders (41) eher irritiert: „Einer sprang vom Sofa und schrie immerzu: »Erde, Wasser, Elemente!«.“ Und woher stammt der Bandname? „Das war der Termin der ersten Probe“, erklärt Jochen Loschelders lächelnd.

Mehr zu Monday5pm gibt es im Internet: www.monday5pm.de/songs-hoeren.html

Soundcheck

Unter dem Titel „Heimatklänge“ stellt der „Rhein-Sieg-Anzeiger“ in loser Folge Bands und Musikprojekte aus der Region vor – immer freitags, immer auf dieser „Freizeit-Seite“.

Dafür können tönende Kostproben, am besten auf CD, eingeschickt werden an:

„Rhein-Sieg-Anzeiger“
Redaktion, z. H. Jens Höhner
Stichwort „Heimatklänge“
Markt 16-19
53721 Siegburg